

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 11 - m 10/72

Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
Oktober 1972

(Vorläufiges Ergebnis)

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im Januar 1973

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden.

Hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt. Die Bagatellunfälle werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im Oktober 1972 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 9 014 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 382 Personen getötet und 12 034 verletzt, davon 3 645 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 19 742 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 4 094 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 115 oder 1,3 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 1 315 oder 7,1 % zugenommen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 62 oder 1,5 %, die Bagatellunfälle um 1 253 oder 8,7 % gestiegen sind. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 40 (11,7 %), diejenigen der Verletzten um 41 (0,3 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 1971) wurden im Oktober 1972 insgesamt 15 oder 0,1 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 447 (4,7 %) abgenommen, die reinen Sachschadensunfälle sind dagegen um 462 (2,4 %) gestiegen. Die Zahl der Todesopfer ist um 62 oder 14,0 %, die der Verletzten um 867 oder 6,7 % gefallen.

**1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb
von Ortschaften**

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1971 1. Vierteljahr	15 594	5 908	21 502
2. Vierteljahr	18 817	7 387	26 204
3. Vierteljahr	19 017	7 561	26 578
Oktober	6 728	2 733	9 461
November			
Dezember			
1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
2. Vierteljahr	19 588	6 734	26 322
3. Vierteljahr	19 010	6 922	25 932
Oktober	6 793	2 221	9 014
November			
Dezember			
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾			
1971 1. Vierteljahr	7 071	2 784	9 855
2. Vierteljahr	7 255	3 102	10 357
3. Vierteljahr	7 104	3 063	10 167
Oktober	2 865	1 205	4 070
November			
Dezember			
1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
2. Vierteljahr	8 648	3 454	12 102
3. Vierteljahr	8 087	3 295	11 382
Oktober	2 925	1 169	4 094
November			
Dezember			

**2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte
Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971 1. Vierteljahr	509	449	958	19 761	8 960	28 721
2. Vierteljahr	497	491	988	24 209	11 774	35 983
3. Vierteljahr	547	602	1 149	24 515	12 066	36 581
Oktober	221	223	444	8 586	4 315	12 901
November						
Dezember						
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
3. Vierteljahr	499	556	1 055	24 455	10 965	35 420
Oktober	197	185	382	8 576	3 458	12 034
November						
Dezember						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1971 1. Vierteljahr	5 598	3 003	8 601	14 163	5 957	20 120
2. Vierteljahr	6 761	3 962	10 723	17 448	7 812	25 260
3. Vierteljahr	6 992	4 115	11 107	17 523	7 951	25 474
Oktober	2 413	1 458	3 871	6 173	2 857	9 030
November						
Dezember						
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
3. Vierteljahr	7 106	3 857	10 963	17 349	7 108	24 457
Oktober	2 519	1 126	3 645	6 057	2 332	8 389
November						
Dezember						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	451	451	—	363	363
Bundesstraße	1 286	681	1 967	593	343	936
Landstraße	1 497	633	2 130	567	241	808
Kreisstraße	522	171	693	198	78	276
Andere Straße	3 488	285	3 773	1 567	144	1 711
Insgesamt	6 793	2 221	9 014	2 925	1 169	40 094

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	670	162	832	21	3	24
Kraftroller	37	6	43	2	—	2
Personenkraftwagen	8 090	3 088	11 178	5 166	1 840	7 006
Kraftomnibusse	143	33	176	59	22	81
Oberleitungsomnibusse	4	—	4	—	—	—
Lastkraftwagen	664	417	1 081	496	353	849
davon						
ohne Anhänger	567	292	859	425	225	650
mit Anhänger	97	125	222	71	128	199
Sattelschlepper	35	49	84	35	39	74
Landw. Zugmaschinen	20	43	63	12	10	22
Andere Zugmaschinen	29	30	59	23	13	36
Sonstige Kraftfahrzeuge	39	27	66	37	28	65
Mopeds einschl. Mofas	765	128	893	7	4	11
Kraftfahrzeuge zusammen	10 496	3 983	14 479	5 858	2 312	8 170
Fahrräder	1 085	164	1 249	11	3	14
Straßenbahnen	57	2	59	48	3	51
Eisenbahnen	3	1	4	1	2	3
Bespannte Fuhrwerke	1	—	1	—	1	1
Handwagen und Handkarren	—	—	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	14	15	29	64	9	73
Fußgänger	1 903	175	2 078	9	—	9
darunter						
bis 15 Jahre	972	65	1 037	3	—	3
Tierführer, -treiber	—	2	2	1	1	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer	11	1	12	4	—	4
Insgesamt	13 570	4 343	17 913	5 996	2 331	8 327

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 793	2 221	9 014
davon			
mit Getöteten	187	157	344
" Schwerverletzten	2 262	831	3 093
" Leichtverletzten	4 344	1 233	5 577
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	19 742
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 925	1 169	4 094
Bagatellunfälle	.	.	15 648
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	28 756

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	12	9	21	249	74	323	508	109	617
Personenkraftwagen ¹⁾	50	108	158	836	784	1 620	3 188	1 844	5 032
Omnibussen ²⁾	1	—	1	8	3	11	86	32	118
Liefer-, Lastkraftwagen	5	9	14	29	53	82	109	113	222
Sattelschleppern, Zugmaschinen	2	2	4	4	14	18	11	25	36
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	5	1	6	13	8	21
Mopeds einschl. Mofas	6	10	16	226	47	273	494	68	562
Fahrrädern	28	9	37	317	69	386	684	78	762
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	—	—	3	—	3	32	1	33
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	104	147	251	1 677	1 045	2 722	5 125	2 278	7 403
Fußgänger	93	37	130	841	80	921	926	54	980
Sonstige Personen	—	1	1	1	1	2	6	—	6
Insgesamt	197	185	382	2 519	1 126	3 645	6 057	2 332	8 389

1) E einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) E einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	458	474	326	316	148	9	102	302	404
Duisburg	290	314	233	221	81	3	72	206	278
Essen	467	482	316	307	166	14	89	297	386
Krefeld	200	218	160	148	58	3	44	159	203
Leverkusen	80	98	60	54	38	4	13	64	77
Mönchengladbach	113	119	86	80	33	1	19	98	117
Mülheim a. d. Ruhr	91	112	78	62	34	1	27	101	128
Neuss	67	94	66	51	28	2	23	59	82
Oberhausen	165	197	135	123	62	4	61	152	213
Remscheid	88	109	69	55	40	1	14	73	87
Rheydt	62	63	53	52	10	1	16	44	60
Solingen	77	82	48	46	34	3	16	44	60
Wuppertal	186	232	159	132	73	4	38	174	212
zusammen	2 344	2 594	1 789	1 647	805	50	534	1 773	2 307
Kreise									
Dinslaken	105	121	93	79	28	2	48	98	146
Düsseldorf-Mettmann	185	308	200	124	108	13	76	190	266
Geldern	26	52	41	19	11	2	26	35	61
Grevenbroich	112	198	141	84	57	10	73	125	198
Kempen-Krefeld	116	181	153	101	28	5	72	125	197
Kleve	43	77	57	30	20	3	33	36	69
Moers	177	271	214	146	57	8	99	195	294
Rees	62	120	85	52	35	9	32	98	130
Rhein-Wupper-Kreis	135	209	124	81	85	4	55	122	177
zusammen	961	1 537	1 108	716	429	56	514	1 024	1 538
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 305	4 131	2 897	2 363	1 234	106	1 048	2 797	3 845
Kreisfreie Städte									
Aachen	157	186	127	109	59	2	40	128	168
Bonn	244	280	180	159	100	3	67	162	229
Köln	699	791	436	391	355	7	142	430	572
zusammen	1 100	1 257	743	659	514	12	249	720	969
Kreise									
Aachen	182	211	159	137	52	4	79	142	221
Bergheim (Erft)	60	104	78	48	26	3	37	69	106
Düren	112	198	139	77	59	8	58	143	201
Euskirchen	101	144	94	69	50	4	60	71	131
Heinsberg	117	137	104	88	33	8	48	97	145
Köln	155	234	146	99	88	5	61	128	189
Oberberg, Kreis	77	115	70	45	45	2	32	57	89
Rhein.-Berg, Kreis	157	244	175	111	69	12	76	174	250
Rhein-Sieg-Kreis	224	358	241	146	117	19	92	241	333
zusammen	1 185	1 745	1 206	820	539	65	543	1 122	1 665
Reg.-Bez. Köln	2 285	3 002	1 949	1 479	1 053	77	792	1 842	2 634
Kreisfreie Städte									
Bocholt	39	40	33	33	7	—	17	21	38
Bottrop	71	80	61	55	19	1	27	44	71
Gelsenkirchen	185	229	170	139	59	6	59	142	201
Gladbeck	43	63	47	33	16	—	18	42	60
Münster (Westf.)	178	178	131	131	47	2	46	116	162
Recklinghausen	79	108	84	62	24	3	32	91	123
zusammen	595	698	526	453	172	12	199	456	655

1) Ohne Bagatelunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreis									
Ahaus	58	98	79	47	19	9	37	56	93
Beckum	88	156	106	64	50	7	38	102	140
Borken	42	54	42	34	12	3	26	39	65
Coesfeld	37	64	53	32	11	5	30	38	68
Lüdinghausen	43	125	90	36	35	6	48	77	125
Münster	36	118	79	26	39	7	34	80	114
Recklinghausen	186	294	211	143	83	8	92	190	282
Steinfurt	74	118	90	59	28	3	47	60	107
Tecklenburg	19	80	63	16	17	3	35	58	93
Warendorf	32	59	45	24	14	3	28	30	58
zusammen	615	1 166	858	481	308	54	415	730	1 145
Reg.-Bez. Münster	1 210	1 864	1 384	934	480	66	614	1 186	1 800
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	111	119	86	81	33	4	20	82	102
Kreise									
Bielefeld	57	129	90	40	39	2	40	81	121
Büren	18	37	27	10	10	5	13	15	28
Detmold	102	118	90	77	28	5	56	81	137
Halle (Westf.)	26	70	49	20	21	3	25	37	62
Herford	102	175	123	77	52	3	50	111	161
Höxter	22	37	31	20	6	2	18	22	40
Lemgo	73	129	76	45	53	3	29	63	92
Lübbecke	25	58	37	15	21	4	19	25	44
Minden	110	139	100	79	39	6	46	87	133
Paderborn	67	108	73	41	35	6	43	61	104
Warburg	23	43	25	18	9	1	15	33	48
Wiedenbrück	112	148	115	87	33	9	62	87	149
zusammen	737	1 182	836	529	346	49	416	703	1 119
Reg.-Bez. Detmold	848	1 301	922	610	379	53	436	785	1 221
Kreisfreie Stadt									
Bochum	293	307	168	163	139	5	52	156	208
Castrop-Rauxel	51	62	48	42	14	1	13	54	67
Dortmund	408	473	336	291	137	14	98	337	435
Hagen	130	152	96	82	56	5	46	95	141
Hamm	67	69	45	43	24	—	14	51	65
Herne	49	54	36	35	18	—	11	38	49
Iserlohn	36	36	24	24	12	1	7	19	26
Lünen	51	70	48	37	22	1	25	42	67
Wanne-Eickel	41	42	33	33	9	1	11	32	43
Wattenscheid	43	50	32	30	18	—	13	28	41
Witten	60	66	45	42	21	—	14	39	53
zusammen	1 229	1 381	911	822	470	28	304	891	1 195
Kreise									
Arnsberg	63	96	61	41	35	8	32	46	78
Brilon	32	56	37	17	19	3	28	27	55
Ennepe-Ruhr-Kreis	106	197	136	80	61	3	52	141	193
Iserlohn	104	149	99	74	50	1	73	62	135
Lippstadt	57	96	74	42	22	9	35	68	103
Lüdenscheid	106	165	106	68	59	4	37	117	154
Meschede	29	43	27	17	16	1	12	27	39
Olpe	35	78	50	25	28	4	37	35	72
Siegen	134	163	105	90	58	7	38	95	133
Soest	57	115	83	41	32	3	39	79	118
Unna	101	239	150	77	89	8	55	167	222
Wittgenstein	17	32	23	13	9	1	13	24	37
zusammen	841	1 429	951	585	478	52	451	888	1 339
Reg.-Bez. Arnsberg	2 070	2 810	1 862	1 407	948	80	755	1 779	2 534
Kreisfreie Städte zusammen	5 379	6 049	4 055	3 662	1 994	106	1 306	3 922	5 228
Kreise zusammen	4 339	7 059	4 959	3 131	2 100	276	2 339	4 467	6 806
Nordrhein-Westfalen insgesamt	9 718	13 108	9 014	6 793	4 094	382	3 645	8 389	12 034

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon		mit nur Sachschaden		schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden						
			zusammen	darunter innerhalb von Ortschaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	38	38	31	31	7	—	22	26	48
Dinslaken	33	36	23	21	13	—	13	28	41
Voerde	21	33	28	17	5	2	10	31	41
Velbert	45	46	33	32	13	1	12	31	43
Hilden	17	32	23	14	9	1	5	23	28
Ratingen	16	29	22	12	7	3	11	20	31
Mettmann	13	23	11	7	12	—	6	9	15
Heiligenhaus	19	23	15	11	8	2	3	15	18
Wülfrath	11	14	8	7	6	1	4	6	10
Neviges	16	19	14	11	5	2	3	17	20
Geldern	9	17	15	8	2	2	10	14	24
Kevelaer	5	12	7	2	5	—	4	3	7
Grevenbroich	14	21	17	12	4	1	8	11	19
Dormagen	18	25	20	14	5	—	8	21	29
Meerbusch	20	29	19	13	10	—	5	22	27
Viersen	47	55	49	41	6	2	22	37	59
Kempen	16	27	20	12	7	1	10	14	24
Nettetal	19	25	22	17	3	1	10	20	30
Willich	19	32	29	17	3	—	10	28	38
Tönisvorst	4	17	11	4	6	—	6	7	13
Kleve	26	33	24	19	9	2	16	10	26
Goch	13	24	18	9	6	—	9	13	22
Rheinhausen	28	31	23	21	8	1	10	15	25
Moers	46	59	47	38	12	1	18	40	58
Rheinkamp	16	39	30	14	9	—	7	41	48
Homburg	17	21	18	15	3	1	5	17	22
Kamp-Lintfort	20	25	23	19	2	1	13	20	33
Neukirchen-Vluyn	15	23	17	11	6	—	3	17	20
Wesel	35	49	40	32	9	3	7	52	59
Emmerich	14	23	16	12	7	3	11	16	27
Opladen	30	35	20	18	15	—	9	19	28
Langenfeld	35	51	25	17	26	—	8	31	39
Wermelskirchen	9	19	15	9	4	1	13	17	30
Radevormwald	16	23	11	6	12	1	3	8	11
Monheim	16	18	11	9	7	1	3	8	11
Leichlingen	7	15	10	4	5	—	7	8	15
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	32	37	23	20	14	—	13	19	32
Erfstadt	23	29	24	19	5	2	13	15	28
Mechernich	15	17	12	12	5	—	7	7	14
Hürth	39	51	30	22	21	1	12	27	39
Brühl	31	37	27	23	10	—	11	25	36
Rodenkirchen	20	30	22	13	8	1	12	14	26
Frechen	25	48	31	20	17	—	9	27	36
Wesseling	11	20	13	8	7	2	6	13	19
Lövenich	13	26	13	7	13	—	6	9	15
Gummersbach	23	33	17	11	16	1	4	16	20
Porz	41	62	36	25	26	—	12	34	46
Bergisch-Gladbach	39	42	28	26	14	—	15	25	40
Bensberg	28	39	30	22	9	2	10	35	45
Siegburg	25	29	17	14	12	—	5	17	22
Hennef	13	22	15	9	7	1	3	15	18
Königswinter	6	20	14	4	6	8	13	17	30
St. Augustin	21	28	18	14	10	1	4	17	21
Troisdorf	62	62	41	41	21	—	13	46	59
Bad Honnef	19	34	19	10	15	—	7	19	26
Niederkassel	10	14	9	7	5	1	3	6	9
Eschweiler	38	46	37	33	9	—	17	31	48
Stoiberg	40	40	30	30	10	—	14	22	36
Alsdorf	33	37	25	22	12	—	12	29	41
Würselen	26	33	25	20	8	—	15	17	32
Düren	45	47	31	30	16	1	6	31	37
Jülich	9	10	7	7	3	—	2	7	9
Übach-Palenberg	9	9	7	7	2	—	5	4	9
Heinsberg	22	27	21	19	6	—	9	20	29
Hückelhoven-Ratheim	18	18	12	12	6	—	—	13	13
Erkelenz	20	22	13	11	9	1	1	16	17
Wegberg	11	17	14	8	3	2	12	12	24
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	17	21	18	15	3	2	6	12	18
Ahlen	39	50	38	30	12	1	13	28	41
Beckum	13	29	16	9	13	1	3	17	20
Oelde	9	16	15	9	1	—	7	13	20
Borken	12	18	15	10	3	1	12	10	22
Coesfeld	14	22	20	13	2	3	8	15	23

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen verletzt	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	16	25	18	13	7	1	8	14	22
Bockum-Hövel	10	14	10	9	4	—	3	10	13
Werne a. d. Lippe	8	18	16	8	2	2	9	10	19
Greven	10	27	21	7	6	1	9	20	29
Marl	46	67	51	36	16	1	29	42	71
Herten	33	42	28	26	14	—	12	23	35
Dorsten	30	40	28	23	12	2	13	25	38
Datteln	27	37	23	19	14	2	9	26	35
Oer-Erkenschwick	15	21	18	13	3	—	6	16	22
Waltrop	5	14	13	5	1	—	5	13	18
Rheine	30	32	26	25	6	—	15	12	27
Emsdetten	15	17	13	12	4	—	5	12	17
Lengerich	6	13	11	6	2	—	5	6	11
Ibbenbüren-Land	4	22	19	3	3	1	12	15	27
Reg.-Bez. Detmold									
Brackwede	21	31	21	14	10	—	7	20	27
Detmold	52	55	39	38	16	—	27	39	66
Lage	23	27	24	20	3	4	14	19	33
Herford	37	56	37	26	19	—	14	33	47
Bünde	27	34	28	24	6	1	12	30	42
Löhne	17	32	23	12	9	—	8	20	28
Höxter	7	11	9	6	2	—	5	7	12
Lemgo	21	32	22	15	10	—	9	20	29
Bad Salzuflen	33	41	26	22	15	—	8	24	32
Minden	38	39	31	30	8	—	17	27	44
Paderborn	47	56	35	29	21	3	18	33	51
Gütersloh	65	79	56	51	14	2	21	45	66
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	10	12	6	6	6	—	6	5	11
Altena	16	19	11	9	8	—	5	11	16
Werdohl	8	15	10	5	5	1	3	15	18
Lüdenscheid	44	64	43	30	21	2	8	52	60
Neheim-Hüsten	22	28	22	17	6	1	8	20	28
Arnsberg	8	11	4	3	7	1	—	3	3
Schwelm	21	25	17	15	8	—	8	11	19
Gevelsberg	22	26	23	20	3	—	10	17	27
Ennepetal	19	28	17	12	11	1	7	13	20
Hattingen	19	29	23	16	6	1	4	24	28
Herdecke	8	15	11	7	4	1	3	12	15
Sprockhövel	4	20	12	2	8	—	3	22	25
Wetter	7	12	9	4	3	—	6	8	14
Menden	17	20	14	13	6	—	14	6	20
Hohenlimburg	10	13	7	7	6	—	5	4	9
Letmathe	18	20	14	12	6	—	8	10	18
Schwerte	12	14	11	10	3	—	9	6	15
Hemer	16	16	10	10	6	—	8	3	11
Lippstadt	31	40	33	25	7	2	13	26	39
Lennestadt	4	10	8	4	2	—	5	6	11
Olpe	10	19	12	7	7	1	12	11	23
Attendorn	6	9	7	5	2	1	4	4	8
Siegen	51	52	31	31	21	1	9	26	35
Hüttental	20	21	19	18	2	3	3	19	22
Eiserfeld	13	15	8	7	7	—	2	8	10
Kreuztal	4	18	8	3	10	—	5	9	14
Netphen	5	6	4	3	2	—	3	2	5
Soest	23	38	30	18	8	1	14	29	43
Werl	20	32	19	12	13	—	7	19	26
Unna	30	62	33	21	29	1	12	31	43
Kamen	15	34	23	14	11	—	6	29	35
Bergkamen	20	34	24	14	10	1	15	26	41
Peikum	10	33	20	5	13	4	8	25	33
Polizeikreise									
KPB Aachen	339	397	286	246	111	6	119	270	389
" Bocholt	81	94	75	67	19	3	43	60	103
" Bochum	486	519	314	303	205	6	101	293	394
" Bonn	263	314	199	169	115	3	74	181	255
" Dortmund	510	605	432	370	173	16	136	433	569
" Mönchengladbach	222	237	188	173	49	4	57	179	236
" Recklinghausen	379	545	403	293	142	12	169	367	536
" Siegburg	205	324	222	136	102	19	85	222	307
" Wuppertal	351	423	276	233	147	8	68	291	359

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 977	1 477	500	1 276	908	368
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	80	26	54	59	15	44
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	44	34	10	32	26	6
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	406	365	41	281	258	23
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 771	1 440	331	1 258	1 037	221
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	20	16	4	12	10	2
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	375	349	26	243	226	17
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	147	139	8	77	76	1
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	65	56	9	27	25	2
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	257	163	94	150	101	49
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	995	816	179	708	575	133
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	222	191	31	145	126	19
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	305	251	54	219	181	38
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	218	176	42	149	123	26
21 Falsches Wenden	179	156	23	122	103	19
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	52	39	13	30	22	8
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	106	34	72	73	19	54
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	95	57	38	58	37	21
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	158	109	49	115	90	25
26 Sonstige Fehler beim Überholen	282	168	114	171	108	63
27 Fehler beim Überholtwerden	131	55	76	74	35	39
28 Fehler beim Vorbeifahren	634	575	59	230	201	29
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	570	374	196	305	197	108
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	221	157	64	141	98	43
31 in sonstigen Fällen	1 447	810	637	955	505	450
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	100	71	29	64	47	17
33 in sonstigen Fällen	803	405	398	516	262	254
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	138	136	2	138	136	2
35 an anderen Stellen	298	269	29	298	269	29
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	943	551	392	531	311	220
37 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	427	264	163	281	175	106
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	47	30	17	19	14	5
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	127	94	33	91	70	21
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	60	48	12	37	31	6
41 Nichtbeachten der Ablendvorschriften	18	5	13	16	4	12
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	28	24	4	24	20	4
43 im ruhenden Verkehr	11	10	1	9	9	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	29	21	8	16	12	4
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	11	4	7	7	3	4
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	5	2	3	2	1	1
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	58	57	1	54	53	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	149	131	18	55	48	7
49 Nichtbenutzung des Radweges	18	14	4	18	14	4
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	33	18	15	20	12	8
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 306	869	437	866	569	297
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	86	59	27	64	46	18
56 Mängel an der Bereifung	76	43	33	54	30	24
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	20	12	8	17	10	7
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	39	17	22	18	9	9
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	84	83	1	84	83	1
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	31	30	1	31	30	1
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	105	97	8	105	97	8
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	18	18	—	18	18	—
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	422	398	24	421	397	24
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	825	768	57	824	767	57
67 sonstiges falsches Verhalten	74	63	11	72	61	11
68 Nichtbenutzen des Gehweges	18	15	3	17	14	3
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	20	6	14	20	6	14
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	46	41	5	46	41	5
71 Sonstige Ursachen	34	26	8	30	22	8
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	37	28	9	30	25	5
75 Schnee oder Eis	19	3	16	17	2	15
76 Regen	109	61	48	73	39	34
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	19	14	5	11	8	3
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	10	9	1	7	6	1
79 ständiger Zustand	16	10	6	9	7	2
80 durch Bauarbeit bedingt	21	14	7	9	6	3
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	—	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schränken/Blinklichter)	3	2	1	2	1	1
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken)	3	3	—	3	3	—
84 Sonstige Ursachen	5	3	2	3	2	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	185	40	145	145	26	119
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	8	1	7	4	1	3
87 blendende Sonne	46	31	15	40	27	13
88 Seitenwind	1	—	1	—	—	—
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	4	3	1	3	3	—
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	5	1	4	4	1	3
91 Tier auf der Fahrbahn	51	16	35	25	7	18
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	40	26	14	19	11	8
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschränken	1	—	1	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	3	—	3	1	—	1
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	17 851	12 998	4 853	12 199	8 969	3 230

